



Linde Verlag
1. Auflage 2010
216 Seiten, kart.
ISBN 978-3-7073-1747-3
€ (A) 34,50
Abopreis €(A) 27,60

Die Autoren:

Univ.-Prof. DDr. Gunter Mayr,

Leiter der Abteilung Einkommen-/
Körperschaftsteuer im BMF, Prof. für
Finanzrecht an der Universität Wien.

Dr. Oliver Herzog,

seit 1986 in der Steuersektion des BMF.

Dr. Hans Blasina,

Prüfer in der Großbetriebsprüfung.

Mag. Michael Schwarzinger,

Betriebsprüfer in der Großbetriebs-
prüfung.

Mag. Christoph Schlager,

seit 2007 im BMF, seit 2009 Mitarbeiter
der Abteilung Einkommen-/Körper-
schaftsteuer.

Kontakt:

Mag. Nina Otto
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24 630-30
Fax: +43 1 24630-53
E-Mail: nina.otto@lindeverlag.at

Körperschaftsteuer 2010

Gunter Mayr, Oliver Herzog, Hans Blasina, Michael
Schwarzinger, Christoph Schlager

Körperschaftsteuer 2010

Ein systematisches Praxishandbuch

Aus der Reihe: SWK-Spezial

Dieser Titel richtet sich an alle, die an der Körperschaftsteuer und ihrer Einbettung ins System der gesamten Ertragsbesteuerung (einschließlich Einkommensteuer und Kapitalertragsteuer) interessiert sind. Das SWK-Spezial **Körperschaftsteuer 2010** dient zur allgemeinen Vertiefung oder auch zum Nachschlagen spezieller Fragestellungen zur Körperschaftsteuer.

Um den mit Körperschaftsteuerfragen konfrontierten Praktikern weiterzuhelfen, wurden z.B. auch zwei besondere „Hinweis-kategorien“ geschaffen: Die „Beachten-Sie“-Blöcke sollen prägnant auf praktische Fragestellungen aufmerksam machen. Themen, die den Autoren besonders praxisrelevant erscheinen, werden unter der Überschrift „Praxisthemen“ ausführlicher beleuchtet. Im Anhang des Buches sind zudem KöSt-Formulare samt Erklärungen abgedruckt.

Neu in der 3. Auflage:

- die zwei Schwerpunkte des kürzlich veröffentlichten KStR-Wartungserlass 2010: einerseits die Fragen im Zusammenhang mit der Nachversteuerung in der Unternehmensgruppe und andererseits die Nachweisfragen im Zusammenhang mit der neuen Befreiung für Portfoliodividenden
- die aktuellen Änderungen und vor allem die praxisrelevanten Übergangsregeln zum AbgÄG 2010
- das Thema der „zwischengeschalteten“ GmbH für die Frage der Einkünftezurechnung